

## Kompetenzbereiche in den Bildungsstandards für Deutsch in der Sekundarstufe I

**Sprache und Sprachgebrauch untersuchen**  
Sprache zur Verständigung gebrauchen,  
fachliche Kenntnisse erwerben,  
über Verwendung von Sprache nachdenken und sie als System  
verstehen  
*Methoden und Arbeitstechniken*  
werden mit den Inhalten des Kompetenzbereichs erworben

**Sprechen und Zuhören**  
zu anderen, mit anderen, vor anderen sprechen,  
Hörverstehen entwickeln  
*Methoden und Arbeitstechniken*  
werden mit den Inhalten des Kompetenzbereichs erworben

**Schreiben**  
reflektierend,  
kommunikativ  
und gestalterisch  
schreiben  
*Methoden und Arbeitstechniken*  
werden mit den Inhalten des Kompetenzbereichs erworben

**Lesen – mit Texten und Medien umgehen**  
Lesen, Texte und Medien verstehen und nutzen,  
Kenntnisse über Literatur erwerben  
*Methoden und Arbeitstechniken*  
werden mit den Inhalten des Kompetenzbereichs erworben

In VERA 8 werden vor allem die notwendigen Kompetenzen zum Verstehen und Nutzen von Texten getestet. Das ist der Bereich LESEVERSTEHEN.

### Leseverstehen

Verschiedene Lesetechniken beherrschen

Lesestrategien kennen und anwenden

Literarische Texte verstehen und nutzen

Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen

Medien verstehen und nutzen

Methoden und Arbeitstechniken



Für den Bereich LESEVERSTEHEN werden in den Bildungsstandards diese Teilkompetenzen aufgeführt.




### Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen

- verschiedene Textfunktionen und Textsorten unterscheiden: z.B. informieren: Nachricht; appellieren: Kommentar, Rede; regulieren: Gesetz, Vertrag; instruieren: Gebrauchsanweisung,
- ein breites Spektrum auch längerer und komplexerer Texte verstehen und im Detail erfassen,
- Informationen zielgerichtet entnehmen, ordnen, vergleichen, prüfen und ergänzen,
- nichtlineare Texte auswerten: z.B. Schaubilder,
- Intention(en) eines Textes erkennen, insbesondere Zusammenhang zwischen Autorintention(en), Textmerkmalen, Leseerwartungen und Wirkungen,
- aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen,
- Information und Wertung in Texten unterscheiden.

Die Teilkompetenzen *Sach- und Gebrauchstexte* sowie *literarische Texte verstehen und nutzen* enthalten detaillierte Feinkompetenzen.



### literarische Texte verstehen und nutzen

- ein Spektrum altersangemessener Werke – auch Jugendliteratur – bedeutender Autorinnen und Autoren kennen,
  - epische, lyrische, dramatische Texte unterscheiden, insbesondere epische Kleinformen, Novelle, längere Erzählung, Kurzgeschichte, Roman, Schauspiel, Gedichte,
  - Zusammenhänge zwischen Text, Entstehungszeit und Leben des Autors/der Autorin bei der Arbeit an Texten aus Gegenwart und Vergangenheit herstellen,
  - zentrale Inhalte erschließen,
  - wesentliche Elemente eines Textes erfassen: z.B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf,
  - wesentliche Fachbegriffe zur Erschließung von Literatur kennen und anwenden, insbesondere Erzähler, Erzählperspektive, Monolog, Dialog, sprachliche Bilder, Metapher, Reim, lyrisches Ich,
  - sprachliche Gestaltungsmittel in ihren Wirkungszusammenhängen und in ihrer historischen Bedingtheit erkennen: z.B. Wort-, Satz- und Gedankenfiguren, Bildsprache (Metaphern),
  - eigene Deutungen des Textes entwickeln, am Text belegen und sich mit anderen darüber verständigen,
  - analytische Methoden anwenden: z.B. Texte untersuchen, vergleichen, kommentieren,
  - produktive Methoden anwenden: z.B. Perspektivenwechsel: innerer Monolog, Brief in der Rolle einer literarischen Figur; szenische Umsetzung, Paralleltext, weiterschreiben, in eine andere Textsorte umschreiben,
  - Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive bewerten.
- 

Diese Feinkompetenzen werden in den VERA-Aufgaben getestet.

Manchmal kann, wie in diesem Sachtextbeispiel, eine Aufgabe auch mehrere Kompetenzen prüfen.

Im Text steht, dass die Putzfrau sich vor dem Joghurt in den Labors ekelt.  
Warum?

*[Handwritten mark]*

---



---



---

RICHTIG	Sinngemäß: Er ist verschimmelt.	Auswertung
---------	---------------------------------	------------

Bildungsstandard	3.3.11: Handlungen, Verhaltensweisen und Verhaltensmotive beschreiben	Teilaufgabenmerkmale 1.3
Kompetenzstufe	I	
Anforderungsbereich	I	

Mit der Teilaufgabe werden basale Lesefähigkeiten getestet. Die gesuchte Information, dass die Joghurts verschimmelt waren, wird explizit im Aufgabenstamm genannt (Z.18 und Z. 21). Vereinfachend wirkt zudem, dass die Teilaufgabe an die Erfahrungswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpft.

Warum steht Asien in der Abbildung ganz oben?

*[Handwritten mark]*

---



---



---

RICHTIG	Aus der Antwort geht hervor, dass der Aufbau der Grafik verstanden wurde (Kontinente sind der Bevölkerungszahl nach angeordnet) und Asien aufgrund der höchsten Bevölkerungszahl ganz oben steht. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Asien steht in der Abbildung ganz oben, weil in Asien die meisten Menschen leben.</li> <li>• Weil Asien die größte Bevölkerung hat.</li> </ul>	Auswertung
---------	---	------------

Bildungsstandard	3.4.6: Aus Sach- und Gebrauchstexten begründete Schlussfolgerungen ziehen; 3.4.4: nicht-lineare Darstellungen auswerten	Teilaufgabenmerkmale 3.2
Kompetenzstufe	I	
Anforderungsbereich	II	

Die Schülerinnen und Schüler müssen zur Bearbeitung dieser Teilaufgabe den Aufbau der Darstellung verstehen. Erleichternd wirkt, dass die große Population Asiens (im Gegensatz zu den anderen Kontinenten) durch eine bildhafte Darstellung verdeutlicht wird und dass die Höhe der Balkenschnitte in der Darstellung

Diese VERA-Aufgabe (Bereich literarische Texte) testet genau die oben aufgeführte Feinkompetenz ab.